

„Angriff auf den Daten-Dschungel“



**Erfolgreiches Datenmanagement durch
technische Fachkompetenz und innovative Tools**

Daten-Management: Um welche Daten geht es? Was ist ein Materialstamm?

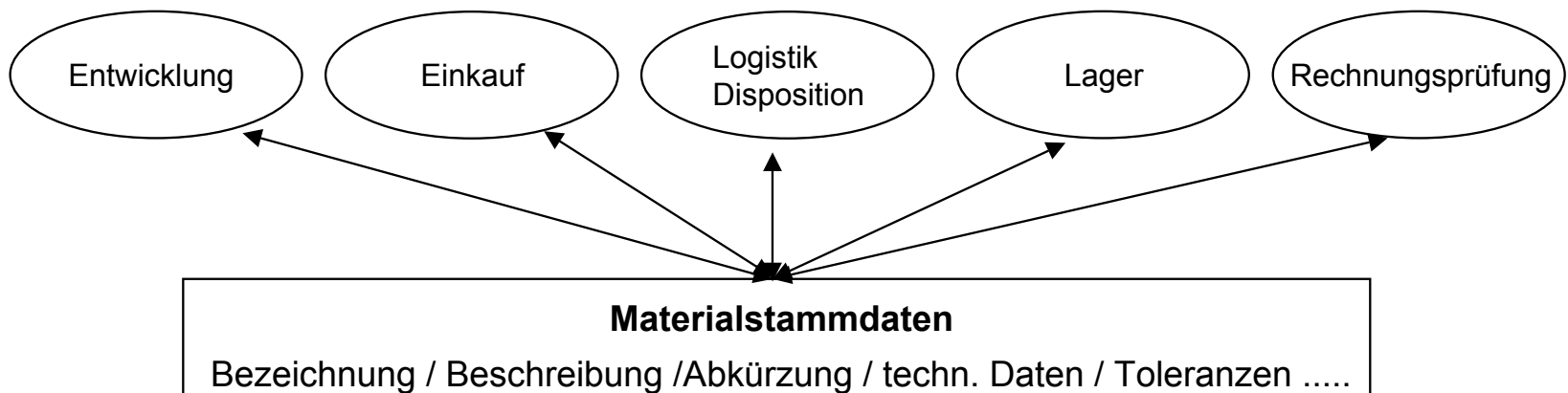
Was ist ein Materialstamm?

Im Materialstamm befinden sich Beschreibungen der Materialien, die ein Unternehmen entwickelt, beschafft, fertigt und lagert.

Für das Unternehmen stellt der Materialstamm die zentrale Quelle zum Abruf materialspezifischer Informationen dar.

Durch die Integration der gesamten Materialdaten in einem einzigen Stamm entfällt das Problem der Datenredundanz. Die im Materialstamm gespeicherten Daten werden sowohl von der Konstruktion / Entwicklung, Einkauf, Logistik / Disposition bis hin zur Rechnungsprüfung genutzt.

zentrale Info-Quelle, keine Redundanz, viele User!



Gibt es da Probleme? Welche?

Wo liegt das Problem?

Ein Blick in die meisten ERP Systeme macht es deutlich: ist

das Kugellager, der Gabelkopf, der Normzylinder, das Magnetventil,

aufgrund der abweichenden Bezeichnung mehrmals in den Materialstammdaten des ERP-System geführt, entstehen unnötige Kosten im gesamten Wertschöpfungsprozess...

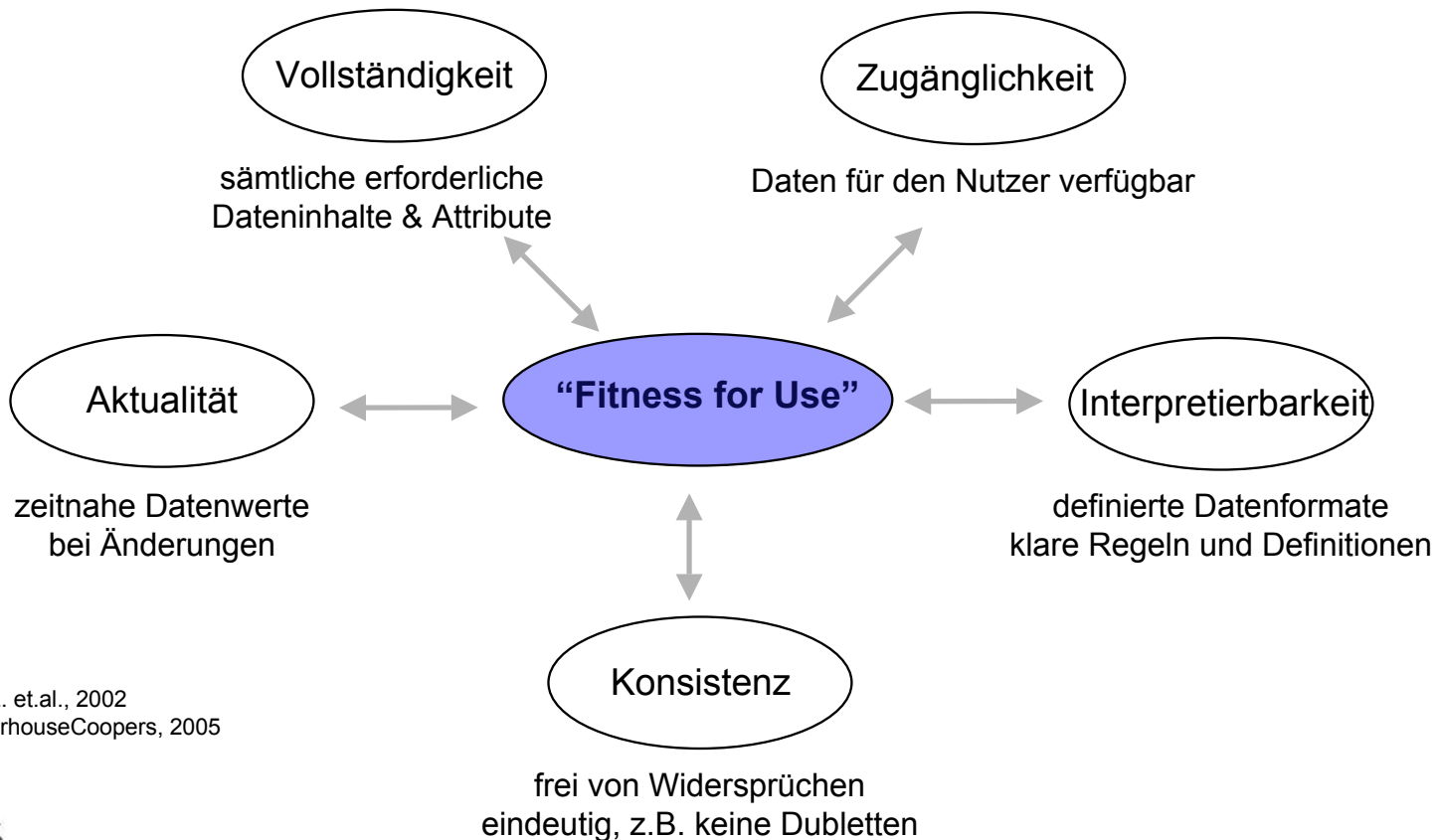
- bei der Stücklisten-Erstellung, -Verwaltung
- beim Bestellen
- bei der Einkaufsverhandlung
- bei der Lagerhaltung & Inventur
- durch ungenutzte Einkaufsvorteile
- usw.

Praxisbeispiel

BTML_N	WEF	BEZ	WGR
BX601004	Werk1	Axiales Rillenkugellager FAG 51105	Mechanik
BX601004	Werk3	Axial-Rillenkugellager 51105	Mechanik
BX905002	Werk1	Gabelkopf SG-M10 Nr. 2674	Pneumatik
BX905002	Werk3	SG-M10 Gabelkopf 2674	Pneumatik
BX905032	Werk1	Normzylinder DSNU-25-40-PPV-A Nr. 19245	Pneumatik
BX905032	Werk3	DSNU-25-40-PPV-A Doppeltw. Zylinder 19245	Pneumatik
BX905113	Werk1	Druckeinschaltventil (3/2 Wege) MFHE-3-1/2 Nr. 10421	Pneumatik
BX905113	Werk3	MFHE-3-1/2 Magnetventil 10421	Pneumatik
BX905113	Werk2	Magnetventil MFHE-3-1/2 Nr. 10421	Pneumatik

Allgemein: Was versteht man unter Daten-Qualität?

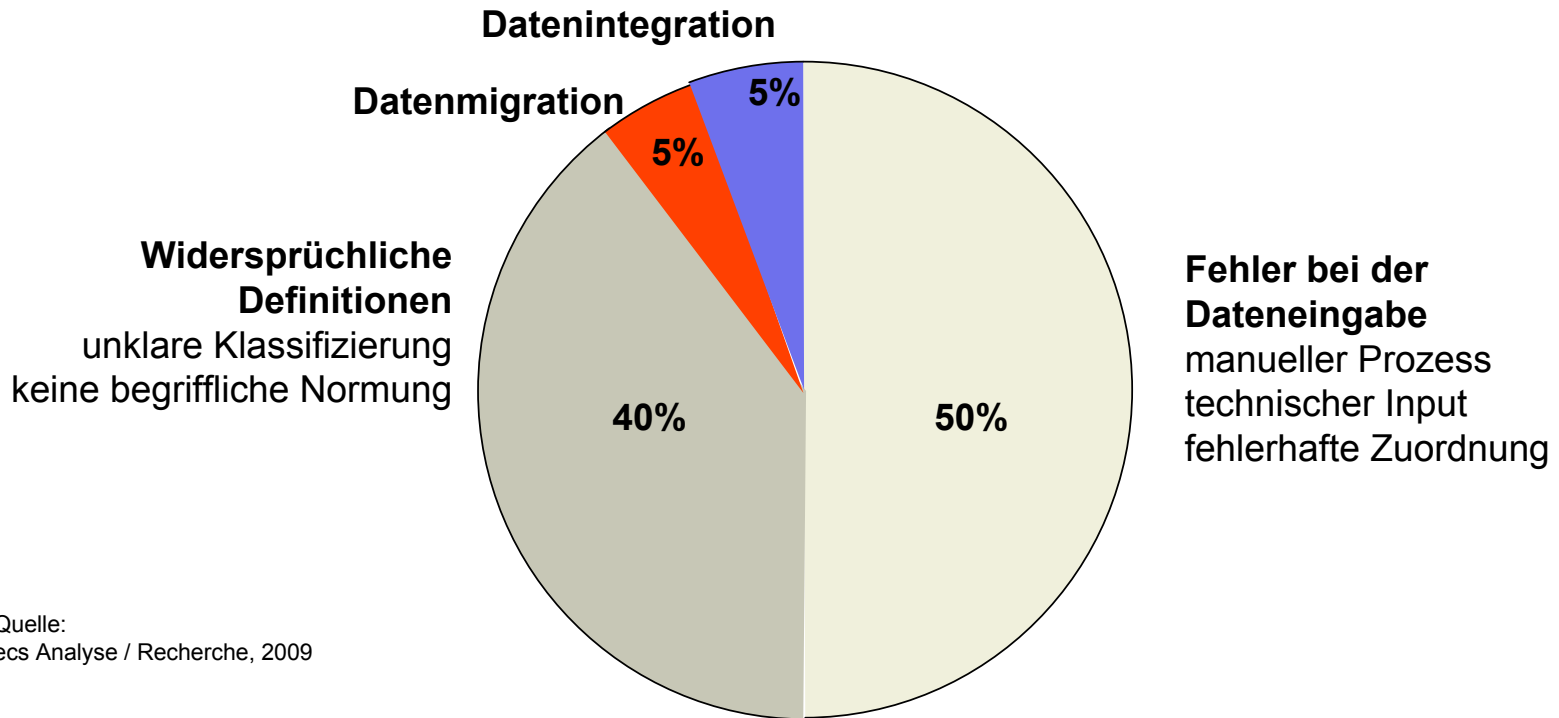
Daten sind dann von hoher Qualität, wenn sie den vom Nutzer festgelegten Zweck erfüllen: „Fitness for Use“



Quelle:
Pipino, L.L. et al., 2002
PricewaterhouseCoopers, 2005

Wo liegen die Ursachen mangelnder Daten-Qualität?

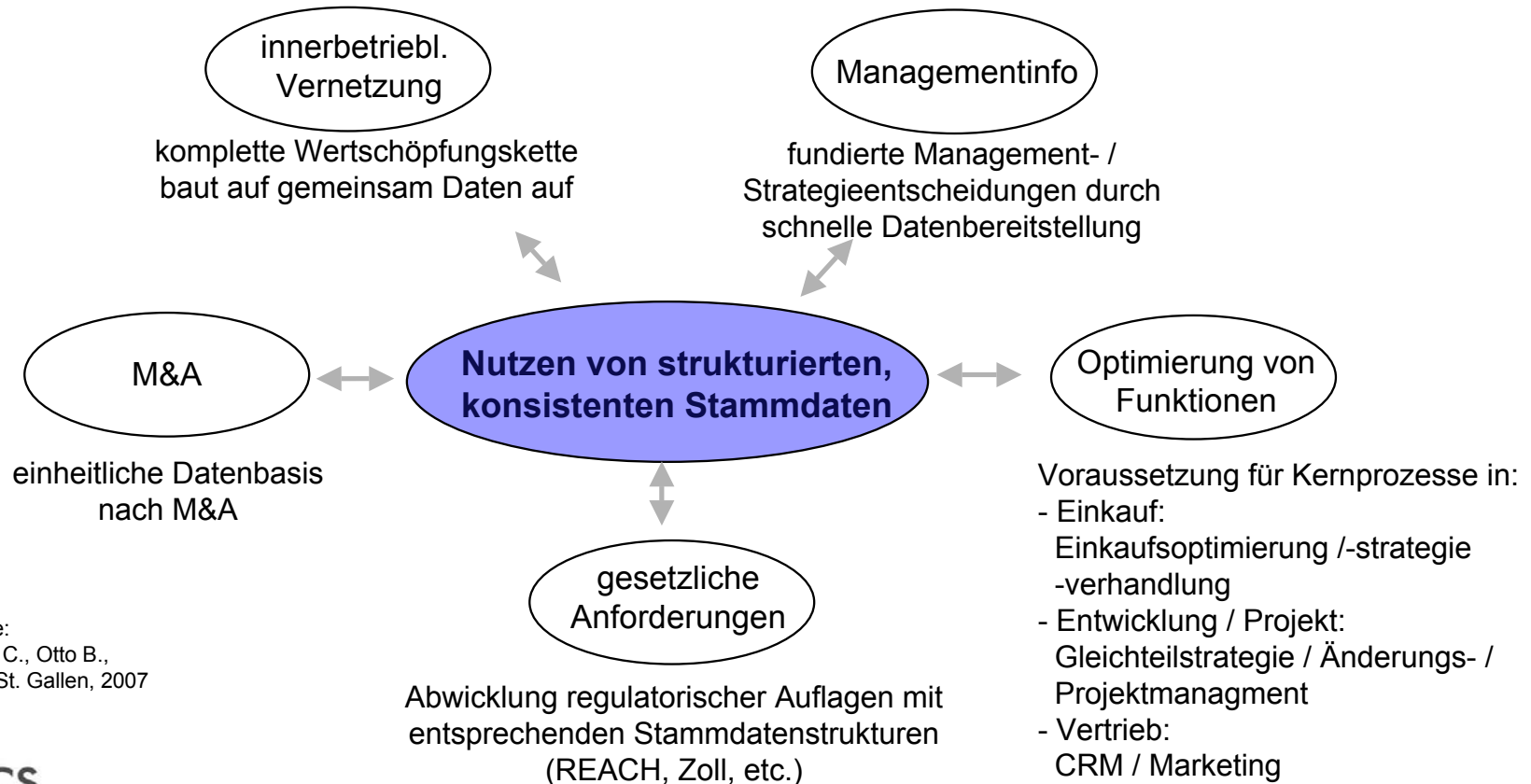
Ursache für derartige Datenfehler sind verschiedene Faktoren und unterschiedliche Beteiligte:



Quelle:
ecs Analyse / Recherche, 2009

Treibende Faktoren für Stammdaten-Management

Die Geschäftsprozessintegration (ERP-System) ist nach wie vor treibender Faktor, doch darüberhinaus muss das Stammdatenmanagement zusätzlichen Erfordernissen Rechnung tragen:



Quelle:
Leger C., Otto B.,
HSG St. Gallen, 2007

Übersicht: Vorteile durch Daten-Standards und Strukturen



Einkaufsoptimierung: Bündelung der Materialgruppen

- Warengruppenstrukturen anhand semantischer Merkmale in Artikelstamm & Freitext
- Steigerung des Einkaufsergebnisses auf Basis jährlicher Planzahlen
- Lieferantenbündelung, strategische EK-Ansätze, Effizienzgewinn



Data Cleansing: Daten-(Be)reinigung

- Festlegung standardisierte Struktur aller Datensätze
- Analyse der Artikel, Standardisierung der Nomenklatur, Dubletteneliminierung
- Prozesskosteneinsparung/ Akzeptanz



Einführung neues ERP-System

- Datenstruktur für Migration stark abweichend (z.B: 40 Zeichen pro Feld bei SAP)
- Konzept für Datenmigration (welche Felder, welche Inhalte) / Umsetzung / Doku
- funktionierendes ERP-System

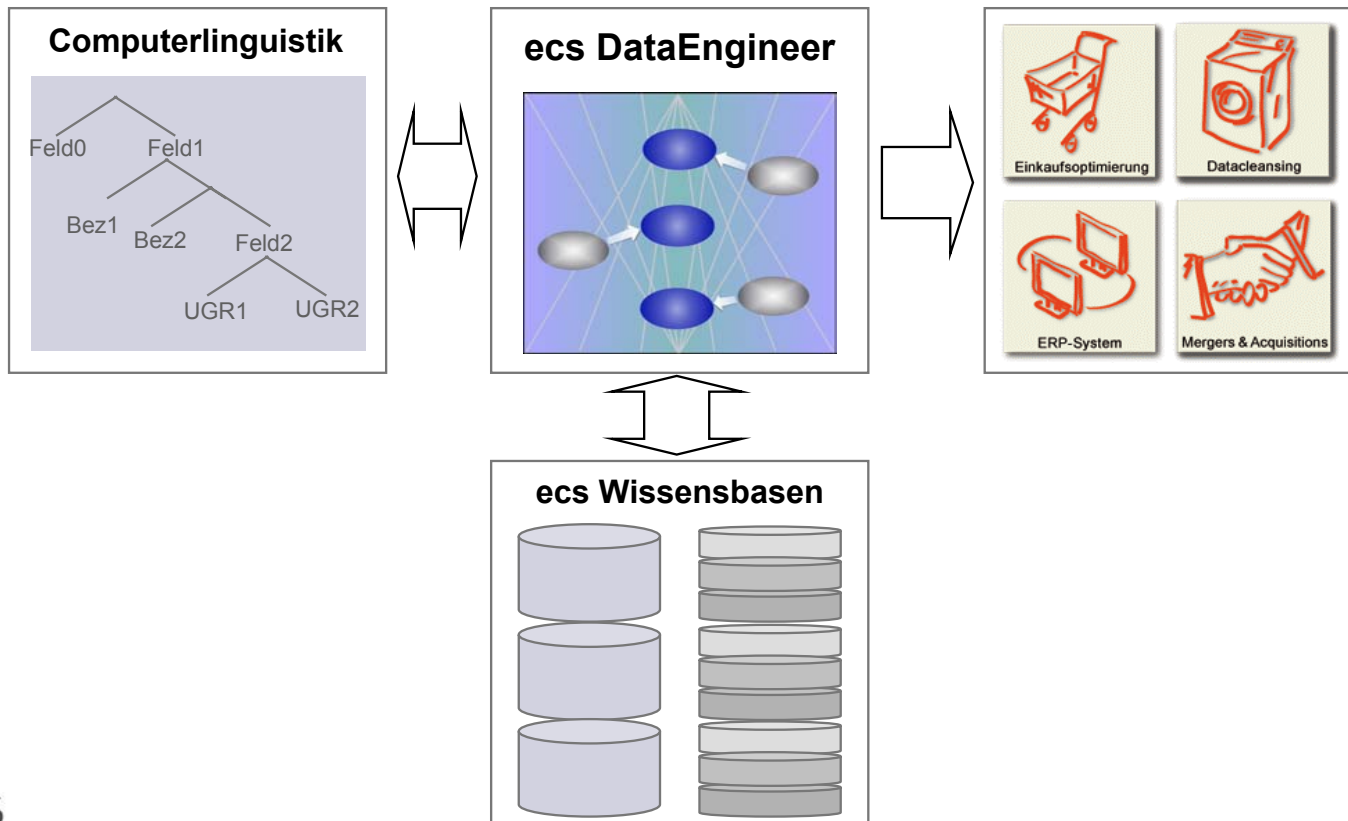


Neue Datenstrukturen nach Firmenübernahme (M&A)

- Angestrebte Synergien und Kosteneinsparungen in der Materialwirtschaft nur schleppend umsetzbar aufgrund heterogener Materialstammdaten
- Festlegung standardisierte Struktur aller Datensätze
- Neuklassifizierung, Eliminierung von Dubletten, Datenanreicherung

Wie gehen wir das Problem an? Wir verstehen Ihre Daten.

Schaffung von Daten-Strukturen / -Standards setzt inhaltliches Verständnis aus Branchen- und Fach-Know-how voraus. Im ecs DataEngineer wenden wir moderne Methoden der Computerlinguistik und Datenbankentechniken an.



Beispiel: Klassifizierungsvorteile finden sich im gesamten Beschaffungsprozess

Hebel

Vorteile

Schnelles Auffinden bestimmter Teile sowie von Ähnlichteilen

- Grundvoraussetzung für Linear Performance Pricing
- Variantenreduzierung
- Flächendeckende Nutzung Kostensenkungspotenziale
- Übertragung Einkaufsvorteile

Zusammenfassen von Teilen, die ähnliches Marktverhalten aufweisen

- Richtige Einschätzung Economics einer Warengruppe
- Grundvoraussetzung für sauberen Budgetierungs- und Zielvereinbarungsprozess

Einkaufsergebnis

- Grundvoraussetzung für Bündelung, gemeinsame Ausschreibung

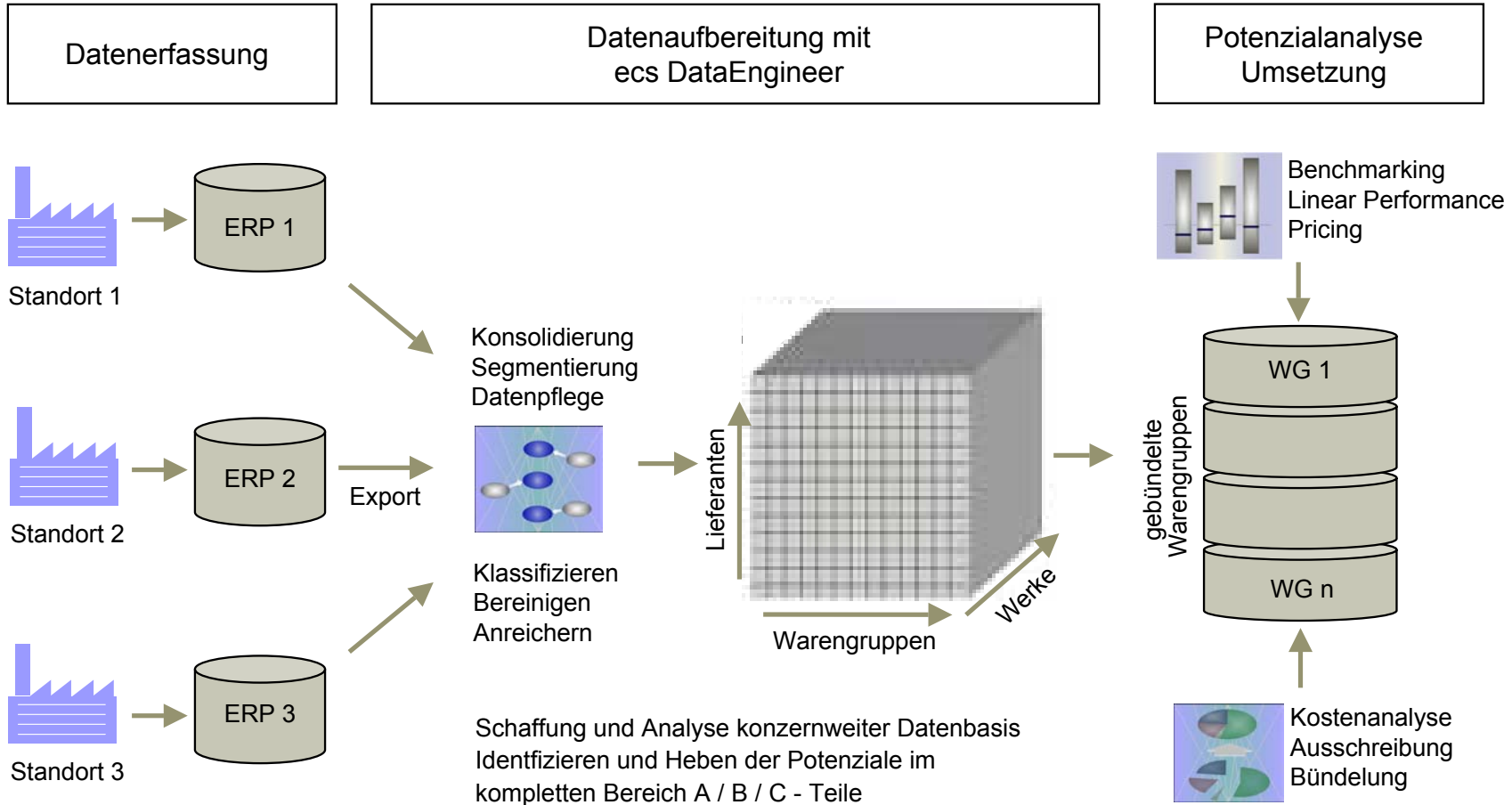
Lieferantenstrategie

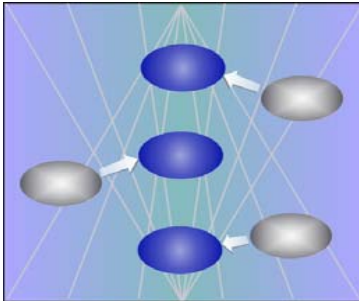
- Grundvoraussetzung, um Handlungsbedarfe im Supplier Portfolio aufzuzeigen

Effizienzsteigerung

- Abarbeitung der gesamten Warengruppe (Paketanfragen)
- Verwaltung (Zoll; logistische Parameter)
- Einschätzung Nebenkosten (Transport/Verpackung)
- Risikomanagement (betroffene Teile / Endprodukte bei Engpässen, Konkursen, drastischen Preiserhöhungen)

Beispiel: Vorgehensweise Einkaufsoptimierungsprojekt (Übersicht)





ecs DataEngineer

■ **Datenanalyse**

ecs Experten-Team untersucht Datenbestände und analysiert bestehende Datenprobleme und erstellt Lösungskonzept

■ **Projektanbahnung / Planung**

Vorgehen / Vorschlag zur Datenbereinigung / Klassifizierung / Anreicherung / etc.
Festlegung der Klassifizierungsregeln

■ **Rechnergestützte automatische Klassifizierung**

schnelle Verarbeitung großer Datenmengen durch automatische Zuordnung mit ggf. gezielten manuellen Eingriffen

■ **Datenübernahme**

Zurückspielen der Daten in ERP-System

■ **..*fertig!***



Ihr Kontakt:

Katharina Schulte
Tel.: +49 (0)89-82072-395
mobil: +49 (0)172 86 18 178
e-mail: ks@ecs-network.com



ecs Beratung & Service GmbH
Lortzingstr. 9
81241 München
www.ecs-network.com